

Ihr Fachbetrieb für
Ölspurbeseitigung, Extremschmutzbeseitigung sowie
Verkehrs- und Industrieflächenreinigung.

Service auf dem höchsten technischen Niveau.

**365 Tage 24 Std.
dem Öl auf der Spur**



Ölspur

Das Problem & die Herausforderung für den Baulastträger und Zuständigen

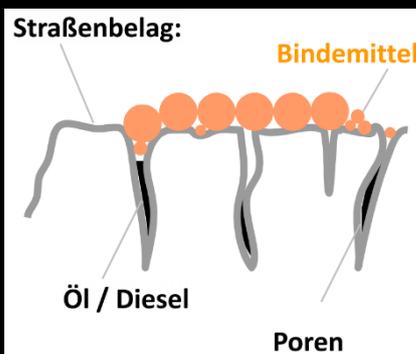
Das Wiederherstellen der Fahrbahngriffigkeit stellt für den Verkehrssicherungspflichtigen eine große Herausforderung dar. Denn er hat den Fahrbahnzustand wiederherzustellen, welcher einem Zustand wie vor Schadeneintritt entspricht und vor allem: welcher einem gewöhnlichen Verkehrsbedürfnis entspricht, welches der Verkehrsteilnehmer an die Straße stellen darf, kurz um: einen verkehrssicheren Zustand ohne Ölspur und ohne Gefahrenstellenbeschilderung. Die reine Warnung des Verkehrsteilnehmers reicht nicht aus.

Wenn es dann um die umweltgerechte Beseitigung von verkehrsgefährdenden Verunreinigungen geht, wird es für die vor Ort handelnden Mitarbeiter und auch die Feuerwehren oft schwierig.

Nach wie vor herrschen bundesweit ganz unterschiedliche breit gestreute Meinungen zum Umgang und Beseitigung von Ölspuren auf Verkehrsflächen – oft fehlen dem Anwender und Zuständigem klare Richtlinien. Das obwohl bereits seit über 25 Jahren klare Richtlinien durch den Gesetzgeber definiert wurden. Diese Richtlinien, welche seit 2007 neu gefasst sind, definieren die Anforderungen an die Reingung von Ölspuren und berücksichtigen grundlegend dazu auch die Haftungsrisiken für den Baulastträger, welche aus einer Beseitigung von „Ölspuren“ entstehen können.

Nicht jeder Schaden oder jede Ölspur ist jedoch gleich und so erfordert der tägliche Einsatz stets eine objektive Betrachtung zu Entscheidungen im Sinne der Verkehrssicherheit und der Verkehrssicherungspflicht. Generell reicht der reine Auftrag von Bindemitteln für die Wiederherstellung der Fahrbahngriffigkeit und Wiederherstellung der Verkehrssicherheit oftmals nicht aus, da eine Ausgangsgriffigkeit von **80 % wiederhergestellt sein muss**. Da ist rein mit Ölbindemittel meist nicht zu erreichen – und vor allem hinsichtlich einer späteren Haftung für den verkehrssicheren Zustand der gereinigten Fläche / Fahrbahn nicht PRÜFBAR. Gleichzeitig geht es nicht nur um temporär hergestellte Griffigkeit, vielmehr muss diese abends noch genauso vorhanden sein wie morgens nach der Reinigung.

Grundsätzlich ist das Bindemittel nicht dazu geeignet, in die Bausubstanz eingedrungenes Öl aus den Kapillaren des Asphalt (Hohlraumgehalt) aufzunehmen. Bei folgend einsetzendem **Regen**, durch die **gewöhnliche Kapillarwirkung der Asphaltstruktur** oder auch bei **Sogwirkung der Fahrzeugreifen auf trockener Fahrbahn** wird das Öl demnach aus dem Asphalt an die Fahrbahnoberfläche „gespült“ was eine u. U. plötzliche **Reduzierung der Fahrbahngriffigkeit** zur Folge hat. Demnach wird durch die reine Bearbeitung mit Ölbindemittel der Gefahrenstand oftmals nur ungenügend beseitigt und ein neuer Gefahrenstand begünstigt.



Öle, Kraft- und Betriebsstoffe dringen in die Hohlräume, Poren und Kapillaren der Asphaltstruktur ein

Bindemittel nehmen die flüssigen Phasen / Betriebsstoffe von der Oberfläche auf, erreichen aber nicht die Verunreinigung in der Tiefe

Gleichzeitig muss auf eine „**besondere Eigenschaft**“ des Bindemittels hingewiesen werden: Für Verkehrsflächenreinigung darf nur Bindemittel nach Typ III/R (Zusatz „Rutschsicher“ angewandt werden). In den Prüfvorgaben und Zulassung des Bindemittels ist definiert, dass die Verkehrsfläche nach einem Bindemittelauftrag **zwingend nass nachzureinigen ist!!**



Effizient, Sicher, Fair und auch DIE LÖSUNG für schwierige Verunreinigungen

Die wirkungsvolle Methode zur Entfernung von Betriebsstoffen und Extremschmutz ist die maschinelle thermische Nassreinigung. Unter Einsatz abgestimmter Reinigungstenside wird unter Heißwassereinsatz und Hochdruck von 180 - 275 bar (regelbar) die Verunreinigung von der Fahrbahnoberfläche und aus der Asphalttextur gespült und kombiniert über die Absauganlage aufgenommen.

Ob Betriebsstoffe, Fette, Eiweiße, Gülle, Farben, Schlacke, Rost – es gibt nichts was es nicht gibt – und nichts was auch nicht wieder zu entfernen geht. Gewusst wie.

Auch Pflasterreinigung, Reinigungen auf Gehwegen, Plätzen, Parkhäusern, sowie Industrieflächenreinigungen führen wir durch.



Was wir liefern – DIE LÖSUNG

- Wiederherstellung der geforderten Fahrbahngriffigkeit
- Fachliche Kompetenz im Bereich Verkehrsflächenreinigung
- Verkehrsflächenreinigung nach dem Stand der Technik und DWA-M 715
- Einsatz von Maschinen, die dem jeweils besten Stand der Technik entsprechen - für jedes Problem ist die richtige Technik vorhanden
- Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 52
- Zertifizierung als Fachbetrieb nach Wasserhaushaltsgesetz
- Umweltgerechter Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen und Schadstoffen sowie deren fachgerechte Entsorgung
- Wirtschaftliche Ausführung – d. h. stets nur der notwendige Wiederherstellungsaufwand

Ihre Vorteile

- Notfallmanagement rund um die Uhr
- Kompetente Hilfe & Bearbeitung
- Effektive und wirtschaftliche als auch schnelle Reinigung
- Arbeiten nach DWA-Regelwerk M715
- Lückenlose und transparente Leistungsdokumentation



Was wir ebenfalls bieten: Schauen Sie vorbei!



ferrum-praesidium

Bald verfügbar

☎ 08021-902977

ferrum-praesidium GmbH << Am Waldeck 22 >> 83703 Gmund am Tegernsee

Tel.: 0 80 21 – 90 29 10 << Fax: 0 80 21 – 90 29 30 >> Mail: mail@ferrum-praesidium.de

Verkehrssicherung

Ob Behörde, Gewerblich
oder Privat:
Immer und überall wo Sie
uns brauchen. Sicher.

Schutzplanken/ Leiteinrichtungen

Wir bieten das gesamte
Leistungsspektrum der
Straßenausstattung an und
verbauen kompatible
Stahlschutzplankensysteme
nach RAL-RG 620 und TLSP

Straßenunterhalt

Innovative, kostenmindernde
Lösungen beispielsweise bei
der Asphaltreparatur nach
Unfallschäden, De-Markierung
und Markierung



ferrum
praesidium  GmbH

Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen.

Kontaktieren Sie uns zu jeder Zeit!

Telefon: 080 21 / 90 29 0

Umweltservice Tegernseer Tal

Am Waldeck 22

83703 Gmund

T 080 21 / 90 29 0

F 080 21 / 90 29 29

E info@estner.de

I www.estner.de

